



ZSL

Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

Regionalstelle Karlsruhe

PRÄVENTION 2024-25 SCHULÜBERGREIFENDE FORTBILDUNGEN

Zu unseren Fortbildungen melden sich Lehrkräfte unter Verwendung der jeweiligen Lehrgangsnummer über LFB-online an.

Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter können sich im Tandem mit einer Lehrkraft ihrer Schule zu den eintägigen Fortbildungen anmelden. Bitte senden Sie der jeweiligen Lehrgangsleitung Ihren Teilnahmewunsch per E-Mail.

Mehrtägige Veranstaltungen

Prävention - eine wichtige Aufgabe der Schule

Seminar zur Einführung der Lehrkräfte für Prävention (3-tägig)

Mi., 13.11.24 und Di.-Mi., 11.-12.03.25 (Thomashof Karlsruhe) **LG: 629N9**

Die Lehrkräfte für Prävention werden über die Bedeutung von Prävention im schulischen Kontext informiert. Sie erhalten in Theorie und Praxis eine Einführung in die Themenfelder Förderung der psychosozialen Gesundheit, Suchtprävention und Gewaltprävention und lernen konkrete Umsetzungsbeispiele für den Einsatz in der Schule kennen.

In ihrer Rolle als Lehrkraft für Prävention an ihrer Schule erwerben sie Sicherheit.

Schlägst du noch oder schlichtest du schon? - Ausbildung von Streitschlichterinnen und Streitschlichtern in Schulen (1,5-tägig)

Mi., 13.11.24 14.00-17.00 Uhr (online) und **Mi., 15.01.25, 10.00-17.00 Uhr** (Präsenz)

(Lothar-von-Kübel Realschule, Sinzheim) **LG: RRGEX**

Die Teilnehmenden lernen Schülerstreitschlichtung als Bestandteil eines präventiven Schulprogramms kennen. Sie werden befähigt, Schülerstreitschlichterinnen und -streitschlichter an ihrer eigenen Schule auszubilden und zu begleiten.

Klassenführung – präventiv und wirksam (2-tägig)

Mi., 13.11.24 und Mi., 04.12.24 (jew. 9-17 Uhr) (Thomashof Karlsruhe) **LG: QJ5XV**

Eine gute Klassenführung ist der wichtigste und effizienteste Faktor einer souveränen und handlungsfähigen Lehrkraft und gleichzeitig der Förderung der Lebenskompetenz bei Schülerinnen und Schülern und damit unabdingbar für den Lernerfolg in der Schule und die Minimierung von Unterrichtsstörungen. Innerhalb der Veranstaltung wird das Grundkonzept einer präventiven Klassenführung mit vier großen Handlungsfeldern vorgestellt. Außerdem werden Methoden und Strategien zur Planung und Umsetzung erprobt. Die Teilnehmenden reflektieren dabei ihre eigene Klassenführung und planen einzelne Elemente für ihre Unterrichtspraxis.

Coaching von Schülerinnen und Schülern - Motivierende Impulsgespräche zur Unterstützung von Jugendlichen (2,5-tägig)

Mi.-Fr., 04.-06.12.24 (Mi., 10.00 - Fr., 13.30 Uhr) (Thomashof Karlsruhe) **LG: VG4K2**

Die Teilnehmenden bekommen mit dem Transtheoretischen Modell der Veränderung (TTM), das die verschiedenen Stadien der Verhaltensänderung beschreibt und nutzbar macht, zusammen mit dem Ansatz der motivierenden Gesprächsführung wertvolle Coaching-Werkzeuge an die Hand. Ergänzt wird diese Tool-Box mit Elementen des Heidelberger Kompetenztrainings und des Züricher Ressourcenmodells. Es werden spezielle Gesprächstechniken geübt, wie z. B. kurze Impulsgespräche, mit denen Veränderungen angestoßen oder auch länger begleitet werden können.

Inhaltliche und weiterführende Fragen:

Julia Schäfer, Referentin Prävention

julia.schaefer@zsl-rs-ka.kv.bwl.de



stark.stärker.WIR.
PRÄVENTIONSKONZEPT AN SCHULEN



[...und raus bist du! – Mobbing verstehen und handeln – Einführung in den No Blame Approach \(2-tägig\)](#)

Mi.-Do., 19.-20.03.25 (Mi., 10.00 - Do., 16.00 Uhr) (Thomashof Karlsruhe) **LG: 4XE94**

Die Teilnehmenden können Mobbing von normalen Konflikten im Schulalltag unterscheiden und Schülerinnen und Schüler gegen (Cyber-)Mobbing unterstützen. Sie werden über die Dynamik von Mobbingprozessen und die Motive der Beteiligten informiert. Sie lernen Konzepte sowie Unterstützungsangebote kennen, mit denen sich Mobbing an Schulen begegnen lässt. Im Detail erlernen sie den No Blame Approach als das evaluiert wirksamste Konzept für alle Schularten und werden befähigt, diesen mit Schülerinnen und Schülern durchzuführen.

[Regionaler Arbeitskreis Prävention für Grundschullehrkräfte \(2-tägig\)](#)

Mi, 20.11.24 und Mi., 02.04.25 (jew. 9-16 Uhr) (Gutenbergschule Karlsruhe) **LG: KVVPE**

Termin 1: Die „Starke Kiste“ – Prävention sexualisierter Gewalt an Grundschulen

Diese Kiste enthält Bücher, Spiele, Filme und andere Medien zur Prävention sexualisierter Gewalt ebenso Hinweise zu Online-Ergänzungsmaterial. Gemeinsam möchten wir diese Materialien erkunden und uns darüber austauschen, wie sie im Schulalltag gewinnbringend eingesetzt werden können.

Termin 2: Tierisch gut kommunizieren – Gewaltfreie Kommunikation im Schulalltag

Die Gewaltfreie Kommunikation bietet eine Möglichkeit, wertschätzend zu kommunizieren. Sie kann ein Baustein im Umgang mit Unterrichtsstörungen darstellen, bereichert aber grundsätzlich jegliche Kommunikation im (Schul-)Alltag.

Eintägige Veranstaltungen

[Stress ist auch nur ein Gedanke – wie Achtsamkeit bei schulischen Belastungen helfen kann \(für Lehrkräfte der Klassen 1- 6\)](#)

Mi., 27.11.24, 14.00-17.00 Uhr (Online-Veranstaltung) **LG: 59PJZ**

Angesichts schwindender Aufmerksamkeitsspannen und wachsender Stressbelastung sind viele Lehrkräfte auf der Suche nach neuen Wegen, um Schülerinnen und Schüler zu helfen, besser zu lernen und sich dabei gut konzentrieren und entwickeln zu können.

Achtsamkeit als Teil der Klassenführung hat sich als wirkungsvolles Konzept erwiesen, besser mit Stress umzugehen, die Aufmerksamkeit zu fokussieren, Selbstmitgefühl zu entwickeln und dadurch den Selbstwert zu stärken. Einfache Übungen bieten konkrete Möglichkeiten zur Selbstfürsorge und vermitteln Lehrkräften das Rüstzeug, um einen Unterricht mit mehr Energie und Gelassenheit zu gestalten.

[Mobbing verstehen, erkennen und handeln - Bestandteile eines wirksamen Schulkonzepts](#)

Do., 05.12.24, 14.30-17.00 Uhr (Online-Veranstaltung) **LG: 98XRR**

Vorstellung eines Konzepts für Schulen, in das relevante Ergebnisse der neuesten Mobbingforschung eingeflossen sind. Nach einer Einführung in das Thema Mobbing und Cybermobbing werden klare Schritte der Prävention und Intervention vorgestellt, die sich in allen Schularten umsetzen lassen.

[Sozial-Emotionales Lernen in der Grundschule mit dem Programm Mind Matters](#)

Mi., 11.12.24, 14.00-17.00 Uhr (Online-Veranstaltung) **LG: EXXND**

Unter dem Motto „Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln“ kann MindMatters sowohl mit Unterrichts- und auch Schulentwicklungsmodulen an allen Schularten eingesetzt werden. Im Primarbereich trägt der Programmbaustein dazu bei, sozial-emotionales Lernen anzubahnen und zu unterstützen.



In der Fortbildung lernen Sie den neu überarbeiteten Ordner „Gemeinsam(es) Lernen mit Gefühl“ für die Grundschule kennen. Außerdem führen wir einzelne Übungen zu den Bereichen „Ich-Bewusstsein, Selbstmanagement, Mitgefühl, Entscheidungs- und Beziehungskompetenz“ durch und entwickeln Ideen zur Implementierung in Ihrem Curriculum.

Motivationsstraining und Konzentrationsförderung in Schule und Unterricht

Mi., 22.01.25, 09.00-16.00 Uhr (Fachseminar für Sonderpädagogik Karlsruhe) **LG: XNE6Q**

In Anlehnung an das HKT (Heidelberger Kompetenztraining) erlernen die Teilnehmenden Strategien zur Steigerung mentaler Stärke. Das HKT umfasst die Bausteine „Ziele formulieren“, „Konzentration fördern“, „Stärken stärken“ und „Intention abschirmen“. Neben den theoretischen Grundlagen zu diesen Themenbereichen werden konkrete Anwendungsbeispiele vorgestellt und in der Praxis erprobt.

Die Übungen des HKT lassen sich im Unterricht aller Klassenstufen sowie in der Beratung einsetzen.

„Klug gedacht, gut gemacht!“ – zivilcouragiertes Denken und Handeln bei Kinder fördern (GS und Klasse 5/6)

Mi., 05.02.25, 09.00-16.30 Uhr (Lothar-von-Kübel Realschule Sinzheim) **LG: 7ZNKJ**

Der Workshop vermittelt Strategien und (Körper-) Übungen für ein selbstsicheres Auftreten und eine starke eigene Haltung. Die Elemente aus den Bereichen der Gewaltprävention und Selbstbehauptung können zu einem Zivilcouragetraining zusammengeführt werden oder in den Unterricht im Sinne des sozial-emotionalen Lernens integriert werden. Die Inhalte richten sich besonders an Lehrkräfte der GS und Sek 1 (Klasse 5 und 6).

„Klug gedacht, gut gemacht!“ – Ein Training für Zivilcourage im Alltag (Sek 1 und Sek 2)

Mi., 02.04.25, 09.00-16.30 Uhr (Fachseminar für Sonderpädagogik Karlsruhe) **LG: EXPNL**

Der Workshop vermittelt überraschende Strategien und (Körper-)Übungen für ein selbstsicheres Auftreten und eine starke eigene Haltung. Die Teilnehmenden lernen Elemente eines Selbstbehauptungs- und Zivilcouragetrainings kennen und werden befähigt ein solches Training angepasst für ihre Schülerinnen und Schüler zu planen und durchzuführen.

Sozial-Emotionales Lernen in der Grundschule mit dem Programm Mind Matters

Mi., 07.05.25, 14.00-17.00 Uhr (Gutenbergschule Karlsruhe) **LG: 6NNR8**

Unter dem Motto „Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln“ kann MindMatters sowohl mit Unterrichts- und auch Schulentwicklungsmodulen an allen Schularten eingesetzt werden. Im Primarbereich trägt der Programmbaustein dazu bei, sozial-emotionales Lernen anzubahnen und zu unterstützen. In der Fortbildung lernen Sie den neu überarbeiteten Ordner „Gemeinsam(es) Lernen mit Gefühl“ für die Grundschule kennen. Außerdem führen wir einzelne Übungen zu den Bereichen „Ich-Bewusstsein, Selbstmanagement, Mitgefühl, Entscheidungs- und Beziehungskompetenz“ durch und entwickeln Ideen zur Implementierung in Ihrem Curriculum.

Medienkompetenz, Selbstwirksamkeit, Selbstregulation und Teamfähigkeit spielerisch fördern

Do., 08.05.25, 13.45-17.00 Uhr (Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis, Pforzheim) **LG: 9V54P**

In dieser Veranstaltung lernen Lehrkräfte von Grundschulen die vielfältigen praxisorientierten Möglichkeiten kennen, die das Medienzentrum Pforzheim für Schülerinnen und Schüler im Bereich der neuen Medien bietet. Ob Steuerung von Drohnen, Arbeit mit dem Lasercutter oder Einblicke in die Robotik und durch VR-Brillen, so können nicht nur Grundlagen für die späteren MINT-Fächer erlernt, sondern auch Selbstwirksamkeit, Selbstregulation und Teamfähigkeit verbessert werden.





ZSL
Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg
Regionalstelle Karlsruhe

PRÄVENTION 2024-25 SCHULÜBERGREIFENDE FORTBILDUNGEN

Gemeinsam statt einsam – Mobbingprävention in der Grundschule

Mi., 21.05.25, 14.00-17.30 Uhr (Fritz-Erler-Schule Pforzheim)

LG: VX65D

Dieses kleine Sozialtraining zum respektvollen Umgang und zur Vermeidung von Mobbing und Gewalt ist ein niederschwelliges Angebot für Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 und 4. Es umfasst 6 Unterrichtsstunden und zeigt, wie durch praktische Übungen das gegenseitige Helfen und das Miteinander gestärkt und Mobbing die rote Karte gezeigt werden kann.

Diese Angebote sind in LFB-Online in ausführlicherer Version ausgeschrieben.

Folgender Link und QR-Code führt dahin:

[Fortbildung und Abruf Prävention](#)



In LFB-Online haben Sie dann die Möglichkeit, die Kachelansicht oder die Listenansicht zu wählen (rechts oben).

Bei Schwierigkeiten bei der Anmeldung über LFB, Kontakt LFB-Management Prävention:

Janine.Lessle@zsl-rs-ka.kv.bwl.de

